

#SPDbtvorOrt

spdfraktion.de

Wir vor Ort.

Unsere Politik im Dialog.

Treffen Sie mich in Köln!

Dienstag, 20.08.2024, 10 – 12 Uhr

Apostelnkloster 2–4, 50672 Köln



Sie sprechen mit:

Sanae Abdi

MdB



V.i.S.d.P.: Katja Most, MdB, Erste
Parlamentarische Geschäftsführerin
der SPD-Bundestagsfraktion,
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Fraktion im
Bundestag

Stadt, AWB und Partner sagen Dreck den Kampf an

Rund um den Dom muss es sauberer werden



Er ist unser Aushängeschild und führt immer wieder die Liste der meistbesuchten Sehenswürdigkeiten Deutschlands an (4,3 Millionen Besucher 2023) – der Dom. Und doch mangelt es um ihn herum stets an Sauberkeit. Das soll sich nun grundlegend ändern.

Köln. Immer wieder wird die Verwahrlosung und das miese Erscheinungsbild in der direkten Umgebung des Weltkulturerbes Kölner Dom kritisiert. Jetzt reagiert die Stadt. Mit den Abfallwirtschaftsbetrieben wird eine umfassende Initiative unter dem Motto

„Haltet Köln sauber!“ gestartet.

„Zur Verbesserung der Sauberkeit werden etwa fünf neue öffentliche Toiletten an folgenden Standorten eingerichtet: Bahnhofsvorplatz – Breslauer Platz, Kostgasse, Gereonstrasse – Bushaltepunkte, Auf dem Brand – Ecke Große Neugasse, MAKK – Richartzstraße“, teilte die Stadt vergangenen Freitag mit. Die eigentliche Kampagne „Haltet Köln sauber!“ hat am 13. August begonnen und zielt darauf ab, ein neues Bewusstsein für Sauberkeit in der Stadt zu schaffen und gegenseitige Rücksichtnahme zu fördern. Über Plakate, Info-Screens und den Einsatz digitaler und sozialer Medien werden die Informationen zu lesen sein.

Darüber hinaus werden ab Freitag, 16. August, sogenannte City-Scouts an

ausgewählten Wochenenden im Dom-Umfeld eingesetzt. Diese informieren über die richtige Entsorgung von Müll sowie die drohenden Konsequenzen bei Verschmutzung. Es werden unter anderem kostenlose Taschen-Aschenbecher zur Verfügung gestellt.

Dies soll insbesondere der Verschmutzung durch Zigarettenstummel entgegenwirken. Diese verursachen nicht nur hohe Reinigungskosten, sondern richten auch erhebliche Umweltschäden an. So können bei der unbedachten Entsorgung einer Zigarette durch die darin enthaltenen Chemikalien mehr als 40 Liter Grund- und Regenwasser verunreinigt werden.

Die Maßnahmen passen zum 10-Punkte-Plan von Oberbürgermeisterin Henriette

te Reker, mit dem für Sicherheit, Sauberkeit und Ordnung rund um den Dom gesorgt werden soll.

An der Initiative beteiligen sich zahlreiche lokale Organisationen und Verbände: Guides Köln e.V., DeHoGa Köln, Bürgergemeinschaft Altstadt, Handelsverband NRW Aachen – Düren – Köln, Stadtmarketing, Kreishandwerkerschaft Köln, Kölnmetall, KoelnTourismus, Dombauhütte, DB-Bahnhofsmanger Köln, Ströer Media Deutschland GmbH, Arbeitgeberverband Köln, KBW, Katholisches Stadtdekanat Köln und der Kölner Verkehrsverein.

In den Geschäftsstellen dieser Partner finden sich Ausgänge zum Thema Abfallvermeidung und Sauberkeit.

Amok-Fahrt in der Altstadt

Köln. Unfassbare Szenen vergangene Woche mitten in der Kölner Altstadt: Ein Taxifahrer aus Velbert ist im Drogenrausch Amok gefahren und hat mehrere Menschen mit seinem VW Passat zum Teil schwer verletzt!

Auf der Kleinen Budengasse sowie der Mühlengasse hat der 44-Jährige insgesamt vier Fußgängerinnen (22, 23, 25 und 27) angefahren. Zwei von ihnen (22, 27) kamen mit schweren Verletzungen in Krankenhäuser, die beiden anderen wurden leicht verletzt.

Nach Zeugenaussagen soll der Mann gezielt auf die Personen zugefahren sein. Die Polizei nahm den Mann fest, beschlagnahmte das Taxi, abgebrochene Fahrzeugteile sowie den Führerschein und den Fahrgast-Beförderungsschein des Mannes. Da er mutmaßlich unter Kokain- und Cannabiseinfluss stand und zudem Kokain im Taxi gefunden wurde, ordneten die Einsatzkräfte eine Blutprobe an. Nach ärztlicher Untersuchung wies der Notarzt den Mann in eine psychiatrische Klinik ein.

Ein Brauhaus-Kellner (34), der den Vorfall mitbekommen hatte, nahm zu Fuß die Verfolgung des Wagens auf. Auf der „Großen Neugasse“ sei ihm das Taxi entgegengekommen – der Fahrer sei ohne zu bremsen auf ihn zugefahren. Trotz eines Sprungs zur Seite touchierte ihn ein Außenspiegel am Oberkörper. Letztlich gelang es dem Kellner, den Fahrer, der am Alter Markt aus dem Fahrzeug ausgestiegen war, bis zum Eintreffen der Polizei festzuhalten.

Bereits zuvor hatte das gleiche Taxi in Essen eine 50 Jahre alte Frau beim Rechtsabbiegen erfasst. Die Fußgängerin erlitt lebensgefährliche Verletzungen.

dieHundemesse.de

DIE SANDE HUNDENWELT MIT EINER MESSE

Gewinnen Sie 2 Freikarten! Email an: Kontakt@dieHundemesse.de

So. 25.08.

Brühl

Tanzsporthalle

Bonnstr. 200b

10-17 Uhr

Freuen Sie sich auf zahlreiche Aussteller und auf ein „protenreiches Programm“

Eintr. 7 €, Ki bis 12 Jahre frei

Hunde mit Impfpass frei

www.dieHundemesse.de



Foto: Tierfoto Köln

Lesen Sie unsere Inhalte auch auf

aktuell und regional

Rheinische Anzeigenblätter.de





Information zu Nachtbauarbeiten

Arbeiten im Gleisbereich für das elektronische Stellwerk (ESTW) am linken Rhein im Kölner Stadtgebiet

Sehr geehrte Anwohnende,

im Rahmen der Bauarbeiten für das Projekt ESTW linke Rheinseite werden an dem nächsten Wochenende umfangreiche Streckensperrungen mit Auswirkungen auf die Pendler- und Güterverkehre erforderlich sein. Um die Arbeiten so schnell wie möglich abzuschließen, arbeiten wir im Schicht-Betrieb auch nachts.

Zeitraum: 23.08. bis 26.08.2024.

Orte: Nippes Köln West-Schlundgleis-Gladbacher Wall-Venloer Str.-Vogelsanger Str.-Aachener Str.-Wagner Str.-Lindenstr.-Zülpicher Str.-Luxemburger Str.-Eifelwall-Köln Eifeltor-Pohlighstr.-Autobahn A4 - Hürth-Kalscheuren (Strecke 2630/2631)

Die verschiedenen Firmen sind angewiesen und bemüht, lärmintensive Arbeiten in den Tagschichten auszuführen. Wir setzen alles daran, die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich zu halten. Trotzdem lassen sich Beeinträchtigungen und Veränderungen im Bauablauf nicht gänzlich ausschließen. Dafür bitten wir um Entschuldigung. Sollte es dennoch wider Erwarten zu Störungen der nächtlichen Ruhe kommen, melden Sie sich und wir bemühen uns um eine Lösung.

Anwohner:innen, die sich erheblich in Ihrer nächtlichen Ruhe gestört fühlen melden sich bitte vorab per Email info@mk-kabelbau.de, um eine temporäre Ausquartierung zu überprüfen.

Eine Genehmigung für diese Arbeiten wurde durch die Stadt Köln und den Rhein-Erft-Kreis erteilt.

Als Ansprechpartner zu diesen Bauarbeiten steht Ihnen die Firma M+K Tief- und Kabelbau GmbH unter Telefon 05821/9771535 zur Verfügung. Vor Ort erreichen Sie unsere Mitarbeiter unter folgenden Rufnummern: 0151/21895565 oder 0151/65791314.

Bei Fragen und Hinweisen können Sie sich auch per E-Mail an uns wenden info@mk-kabelbau.de.

Außerdem steht Ihnen ein Ansprechpartner der Projektleitung unter 0152/32111380 oder direkt bei der Deutschen Bahn unter kontakt_estw.linke.rheinseite@deutschebahn.com zur Verfügung. Weitere Informationen zum Projekt unter www.bahnknoten-koeln.deutschebahn.com.



M+K
Tief- u. Kabelbau GmbH

Wir helfen im Trauerfall

JOSEF MINRATH Bestattungen e.K.

seit 1876 im Familienbetrieb

Beratung und Ausführung in allen Stadtteilen

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Bonner Str. 268 - 50968 Köln (Bayenthal) - Tel.: 0221 - 38 54 12





Freundinnen fürs Leben

VON IRIS KLINGELHÖFER

Köln. Die Kölnerin Greta und ihre Freundin Larissa leiden unter einer seltenen Krankheit. Doch sie geben die Hoffnung nicht auf, dass sie irgendwann doch noch geheilt werden können.

Greta (23) hat schon so viele Operationen hinter sich, dass sie im Gespräch mit EXPRESS erstmal nachzählen muss. Die Kölnerin leidet an einer seltenen Erbkrankheit, ist dadurch taub geworden und lebt in ständiger Angst vor wachsenden Tumoren. Eine Heilung gibt es nicht. „Noch nicht“, sagt Greta, die voller Hoffnung ist, dass in naher Zukunft doch eine Heilungsmöglichkeit gefunden wird. Auf der Plattform GoFundMe hat sie jetzt eine Spendenaktion für eine Genetikstudie gestartet. Unterstützt wird sie dabei von ihrer Freundin Larissa (31) aus Karlsruhe, die das gleiche Schicksal teilt.

Die beiden jungen Frauen leiden an Neurofibromatose Typ 2, kurz NF 2. „Die Krankheit wird bei einigen Patienten und Patientinnen vererbt, bei mir ist es allerdings eine Spontan-Mutation gewesen“, erklärt die Kölnerin. Greta war neun Jahre alt, als bei ihr NF 2 diagnostiziert wurde. Eher durch Zufall. Weil sie auf dem linken Auge schielte und deswegen den Kopf als Ausgleich immer sehr stark nach rechts legte, sollte sie operiert werden.

Die 23-Jährige: „Die Ärzte wollten vorher aber ein MRT machen. Auf dem Querschnitt des Schädels sah man dann zwei Punkte: rechts und links des Hirnstamms. Sogenannte



Die Kölnerin Greta Brenken (r.) leidet an einer seltenen Erbkrankheit. Auf GoFundMe sammelt sie mit Freundin Larissa, die das gleiche Schicksal teilt, Spenden für eine Genetikstudie. Foto: privat

te Akustikneurinome. Das sind typischen Merkmale der Krankheit.“

Zwei Jahre nach der Diagnose bekam sie ihr erstes Hörgerät. „Dann hat es sich immer weiter verschlechtert. Da gehörten auch viele Hörstürze zu“, erzählt Greta. 2020 sei sie schließlich vollständig ertaubt.

Die junge Frau musste bereits zahlreiche OPs über sich ergehen lassen, teilweise höchst-risikante, da sich Tumore an sehr empfindlichen Nerven gebildet hatten. „Bei NF 2 bilden sich laufend Tumore im zentralen und peripheren Nervensystem“, erklärt sie. So hatte sie auch schon Eingriffe am Kopf, an den Armen und Kniekehlen.

„Was bedeutet es, wenn das Gesicht im Spiegel plötzlich Veränderungen zeigt, die nicht

rückgängig gemacht werden können?“, fragt sie in ihrem Spendenaufruf. Die Krankheit begleite ihr Leben, würde ihr und Freundin Larissa in regelmäßigen Abständen Hindernisse und Rückschläge in den Weg legen – und sie immer wieder an den Rand der Verzweiflung treiben, anstatt dass sie die Leichtigkeit des Seins genießen könnten. Angst vor neuen Tumoren würde jeden Arztbesuch überschatten.

„Doch wir bleiben positiv und nehmen jede Herausforderung an“, so die Freundinnen, die sehr in den sozialen Medien aktiv sind und auch auf der Internetseite somehowdeaf.de über ihre seltene Krankheit aufklären.

Beide hoffen jetzt, dass sie dank GoFundMe genügend

Spenden für eine Genetikstudie am Universitätsklinikum Tübingen, wo es ein auf NF 2-spezialisiertes Zentrum gibt, sammeln können.

Studien seien wichtig, da sie eine gute Möglichkeit bieten, neue Therapieansätze zu entwickeln. Greta: „Leider sind seltene Erkrankungen für große Pharmaunternehmen oft nicht lukrativ genug, um umfangreiche Forschungsprojekte zu finanzieren. Aus dem Grund sind wir auf Spendenkampagnen angewiesen.“ 10000 Euro sollen nun mindestens zusammenkommen. „Wir hoffen auf eine Heilungsmöglichkeit, durch die wir von diesem Kampf und dieser Ungewissheit erlöst werden“, sagt die junge Kölnerin. Sie und Freundin Larissa freuen sich über jeden Euro.

15 Jahre nach Stadtarchiv-Einsturz:

Strafverfahren
eingestellt

Mehr als 15 Jahre nach dem Einsturz des Kölner Stadtarchivs mit zwei Toten und einem Gesamtschaden von über einer Milliarde Euro hat das Landgericht Köln jetzt die Strafverfahren gegen die vier verbliebenen Angeklagten gegen Zahlung von Geldauflagen in Höhe von 5000 und 2000 Euro eingestellt.

Köln. Sowohl die Staatsanwaltschaft als auch die Angeklagten hätten die erforderliche Zustimmung erteilt, teilte das Landgericht am Dienstag vergangener Woche mit. Sollten die Angeklagten die Auflagen erfüllen, würden die Strafverfahren endgültig eingestellt.

Zu dem katastrophalen Unglück war es am 3. März 2009 gekommen. Ursache waren gravierende Fehler beim Bau der neuen Nord-Süd-U-Bahn in unmittelbarer Nähe des Archivs, wie das Landgericht später feststellte. Demnach sei bereits 2005 beim Aushub einer Grube am Waidmarkt ein dicker Gesteinsblock entdeckt worden. Als der sich nicht entfernen ließ, ließ man ihn ein-

fach drin. Durch das Hindernis bildete sich eine Fehlstelle an einer unterirdischen Schlitzwand, die fatale Folgen haben sollte. Am Unglückstag brachen große Mengen Wasser und Sand in die Grube durch. Dem Archiv wurde der Boden entzogen.

Bis heute ist das Unglück im Stadtbild präsent. Erst im vergangenen Jahr wurde damit begonnen, den riesigen Krater zu schließen. 2020 stimmte über die Begleichung des Schadens zu. Von den ursprünglich knapp 100 Beschuldigten, gegen die die Staatsanwaltschaft ermittelt hatte, blieben am Ende allerdings nicht viele übrig.

Bei zwei Angeklagten – einem Baggerfahrer und einem Polier – konnte zudem kein Urteil gesprochen werden. Der Baggerfahrer starb und der Polier wurde aufgrund einer Erkrankung verhandlungsunfähig.

Den vier Angeklagten, um die es nun noch ging, war in unterschiedlichen Zusammenhängen eine Beteiligung an dem Unglück vorgeworfen worden.



Das Kölner Stadtarchiv unmittelbar nach dem Einsturz am 3. März 2009.
Foto: Alexander Kuffner

Einer von ihnen, ein von den örtlichen Verkehrsbetrieben mit der Bauüberwachung beauftragter Mann, wurde 2018 wegen fahrlässiger Tötung zu einer Freiheitsstrafe von acht Monaten auf Bewährung verurteilt. Zwei Bauleiter wurden freigesprochen. 2019 wurde ein Oberbauleiter wegen fahrlässiger Tötung zu einem Jahr auf Bewährung verurteilt.

Der Bundesgerichtshof hob die Freisprüche und Verurteilungen später allerdings auf und verwies die Verfahren zurück an das Landgericht. Unter anderem monierte der BGH, dass bei den Freisprüchen wichtige Umstände zu den Sorgfaltspflichten außer Betracht gelassen worden seien.

Nun wurden alle vier Verfahren vorläufig eingestellt. Das

Gericht argumentierte, dass den Angeklagten „lediglich“ eine mittelbare Verantwortlichkeit für die Havarie der Baugrube zum Vorwurf gemacht werden könne. Für den unmittelbaren Schaden seien vielmehr die beiden einst Mitangeklagten, der Baggerfahrer und der Polier, in den Fokus zu nehmen, die nicht mehr verfolgt werden könnten.

Auch die lange Zeit, die seit dem Einsturz ins Land ging, spielte bei der Entscheidung eine Rolle. Das Gericht erklärte, dass das Interesse an weiterer Strafverfolgung mittlerweile gesunken sei. Seit dem Einsturz seien mehr als 15 Jahre vergangen. Zudem sei die Frage nach der technischen Ursache für das Unglück bereits hinreichend aufgeklärt worden.

ANZEIGE

Positive Auswirkungen auf das Demenzrisiko untersucht.

Neue Studie: Gutes Hörvermögen
unterstützt die geistige Fitness.

Wussten Sie, dass gutes Hören mit einem geringeren Demenzrisiko verbunden ist?¹ Neueste Studien zeigen, dass bei älteren Erwachsenen eine Verbesserung des Hörvermögens einen positiven Einfluss auf die geistige Fitness haben kann.^{2,3}



Dr. Maren Stropahl, promovierte Neurowissenschaftlerin und Leitung der Audiologie bei GEERS

„Viele Menschen unterschätzen die Auswirkungen eines Hörverlusts und halten ihn für ein reines Problem des Gehörs“, erklärt Dr. Maren Stropahl, promovierte Neurowissenschaftlerin und Leitung der Audiologie bei GEERS. Doch die Anstrengung, unvollständige Informationen zu verarbeiten, kann das Gehirn ermüden und stressen.⁴ So fand eine Studie aus Dänemark heraus, dass Menschen mit unbehandeltem Hörverlust ein erhöhtes Demenzrisiko haben.¹

Hörgeräte können helfen.

Hörgeräte können bei frühzeitiger Anwendung den Hörverlust ausgleichen und somit die geistige Belastung reduzieren. Sie ermöglichen es dem Gehirn, Klänge und Gespräche besser zu verarbeiten, was die geistige Fitness unterstützen kann.^{2,3}

Hörvermögen
regelmäßig testen.

In diesem Zusammenhang möchten wir von GEERS Sie einladen, Ihr Hörvermögen testen zu lassen. Der Test ist kostenlos und unverbindlich, dauert nur 15 Minuten und erfordert keine Überweisung des Hausarztes. Im Rahmen einer bundesweiten Aktion zur Vorsorge bietet GEERS diesen Test auch in Köln ohne vorherige Terminvereinbarung an. Nutzen Sie die Gelegenheit, um Ihre geistige Fitness zu unterstützen!

Weitere Informationen erhalten Sie online auf geers.de/koeln oder telefonisch über unsere gebührenfreie Service-Hotline 0800 724 000 222.

GEERS

Diese GEERS Fachgeschäfte werden betrieben von der Sonova Retail Deutschland GmbH, Otto-Hahn-Straße 35, 44227 Dortmund

¹ Cantuaria, et al. (2024). Hearing loss, hearing aid use, and risk of dementia in older adults. JAMA Otolaryngology–Head & Neck Surgery, 150(2), 157–164. ² Sarant et al. (2024). ENHANCE: a comparative prospective longitudinal study of cognitive outcomes after 3 years of hearing aid use in older adults. Frontiers in Aging Neuroscience, 15, 1302185. <https://audiologyblog.phonakpro.com/results-of-the-enhance-study-after-3-years-of-hearing-aid-use/> ³ Lin, et al. (2023). Hearing intervention versus health education control to reduce cognitive decline in older adults with hearing loss in the USA (ACHIEVE): a multicentre, randomised controlled trial. The Lancet, 402(10404), 786–797. <https://www.achievestudy.org/> ⁴ World Health Organization. (2021). World report on hearing. Geneva: World Health Organization. Retrieved March 8th, 2021. <https://www.who.int/publications/i/item/world-report-on-hearing>

Köln-Touris
sind jeck
op OrdenVerkauf für den
guten Zweck

von AYHAN DEMIRCI

Es ist das typische Los von Karnevalsorden nach der Session. Sie wurden verliehen und mit Stolz empfangen. Aber: Die Geschichten verblasen. Und die prächtigen, kreativen, oft wunderschönen Orden? Zum Weggeben viel zu schade, entsorgen gar wäre zweifellos ein Frevel. Aber richtig was anzufangen weiß man mit den Ordenen nun auch nicht. Zumal es jährlich immer mehr werden. Aber so viel steht fest: In den metallenen Karnevals-souvenirs steckt ein wunderbares Potenzial. Das haben die Wirtsleute der „Keule“ für sich entdeckt.

Köln. Wobei: Was heißt hier „für sich“? Für andere! Denn

Klaus und Uschi Schumacher, die langjährigen Betreiber des Altstadt-Lokals am Heumarkt, verkaufen Karnevalsorden für den guten Zweck.

Wirtin Uschi erzählt den ernsten Hintergrund der Benefizaktion: „Mein Mann, der an Krebs erkrankt war und der genesen ist, wollte sich für krebserkrankte Kinder engagieren. Dann kam ihm die Idee mit den Orden.“ Seit sie das legendäre Lokal, seit den 1980er-Jahren berühmt geworden als Treffpunkt lokaler und überregionaler Prominenz, im Jahr 2006 übernommen haben, hätten sich durch die vielen Gäste aus den Karnevalsgesellschaften wohl Tausende Orden angehäuften.

Anfangen habe man mit der Ordensveräußerung am 11.11. vor zwei Jahren. An die wegen der Corona-Maßnahmen

installierte schmucklos graue Trennwand für die Schlange der Jecken habe man etliche Karnevalsorden gehängt und mit dem Hinweis für die gute Sache für je 20 Euro zum Verkauf angeboten.

„Kein Kölner würde einen Orden kaufen, nicht einmal für den guten Zweck“, meint Klaus Schumacher, „aber für Besucher aus anderen Gegenden oder Ländern sind Orden ein geniales Souvenir“, ergänzt Gattin Uschi.

Sie habe oft noch mehrere Kisten voller Orden herangeschafft, in der die Interessenten dann nach einem Lieblingsstück gewählt hätten. „Manchmal kommt es auch vor, dass Besucher wegen einer Karnevalssitzung zu Besuch in Köln sind und bei uns einen Orden der Gesellschaft als passendes Souvenir fin-



Orden für kranke Pänz: (v.l.) Ex-Victoria-Präsident Günter Pütz (Partner von Uschi Brauckmann), die Wirtsleute Klaus und Uschi Schumacher, Colombi-Chefin Brauckmann mit Stellvertreterin Susanne Diessner. Foto: Weiser

den“, erzählt Uschi Schumacher. Die Einnahmen spendeten die Wirtsleute an Kölner Kinderkrebshospitäler.

Angetan von der Aktion war auch Uschi Brauckmann, die Präsidentin des 1. Kölner Damenkarnevalsvereins, der Karnevalsgesellschaft Colombina Colonia e. V. – sie appellierte an die Frauen, die Aktion zu unterstützen. Zum EXPRESS sagte sie: „Wir haben alle unheimlich viele Orden – bei einem unserer Stammtische habe ich gesagt: Mädels, bringt sie in die Keule.“ Vizepräsidentin Susanne Diessner freut sich, dass „seitdem eine Summe von weit über 4000 Euro eingenommen wurde“. Auch dieses Geld soll bald an Einrichtungen für krebserkrankte Kinder übergeben werden.

DANKE

Für über 70 Jahre Engagement und Vertrauen. Bitte helfen Sie uns auch weiterhin notleidende Kinder und Familien zu unterstützen.


sos-kinderdoerfer.de

SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT

WERKSVERKAUF

1. FC Köln-Stadiongedeck
für nur **9,99 €** bestehend aus:

- 1 Paket 1. FC Köln Stadionwurst
5 Stück à 100 g
- 1 Paket Chili Cheese Minifrikadelle
250 g pro Packung
- 1 Stück 1. FC Köln Fleischwurst à 400 g
- 1 Flasche 1. FC Köln Ketchup à 500 ml

(Paket = 1,650 kg)

Hardy REMAGEN GmbH & Co. KG | An der Hasenkaule 9-13 | 50354 Hürth | 0 22 33 / 9 74 04-20
Mo. - Fr. 9-18 Uhr | Sa. 8-14 Uhr

BEWIRB DICH JETZT – alle Infos auf unserer Homepage unter www.hardy-remagen.com

GASTRO
PARTNER

„Ab einem
Einkauf von 100,- €
erhalten Sie einen kleinen
Remagen-Fußball
gratis dazu!“



GÜLTIG VOM 19.08. - 24.08.2024
NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT.

Wie sich die 22 Sportler aus Köln bei Olympia geschlagen haben und wie es für sie weitergeht

Unsere Helden sind wieder da

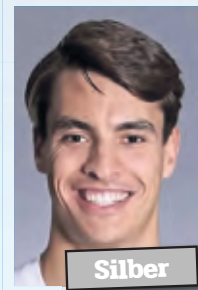
Sie sind wieder da, unsere 22 Sportler aus Köln. Bei den Olympischen Spielen sind sie bis an ihr Leistungslimit gegangen, um den maximalen Erfolg zu erreichen. Mit insgesamt drei Silbermedaillen und einer Bronzemedaille sind sie zurück in die Domstadt zurückgekehrt. Express – Die Woche zeigt, wie die Olympioniken aus Köln im Detail abgeschnitten haben und wie es jetzt für sie weitergeht.

VON ALEXANDER BÜGE

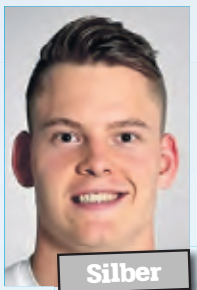
Köln. Am Montagmorgen haben sich die bis zuletzt im Olympischen Dorf verbliebenen Athleten aus Deutschland in den Zug gesetzt, um sich anschließend in Köln feiern zu lassen. Zunächst mit tausenden von Fans bei einem Abschlussfoto am Dom, gemeinsam mit Innenministerin Nancy Faeser (SPD), NRW-Ministerpräsident Hendrik Wüst (CDU) und Kölns Oberbürgermeisterin Henriette Reker (parteilos).

Doch nicht nur das: Anschließend wurden sie im Rathaus geehrt, wo sie sich ins Goldene Buch der Stadt eintragen durften.

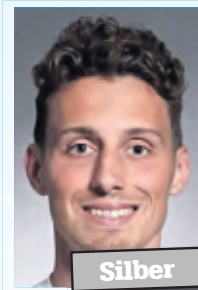
„In den vergangenen Wochen hat ganz Deutschland mit Ihnen gehofft und gebangt, mitgefiebert und gejubelt, aber manchmal auch mit Ihnen geweint und getrauert. Sie sind die sympathischen Heldinnen und Helden, die wir lieben“, sagte Reker im Zuge ihrer Rede. „Ganz egal, ob Sie mit einer Medaille wiedergekommen sind oder nicht: Ihnen gebührt unser aller größter Respekt und unser tief empfundener herzlicher Dank, dass Sie unser Land so würdig vertreten haben.“ Zudem seien die deutschen Athleten Vorbilder für die gesamte Gesellschaft und für die vielen Kinder, die ihnen nun nacheifern.



Handballer Julian Köster hat mit der Nationalmannschaft die Erwartungen bei den Olympischen Spielen deutlich übertroffen. Schließlich galt das DHB-Team nach Platz vier bei der Heim EM im Januar diesen Jahres bestenfalls als vierbestes Team der Welt. Doch bei den Olympischen Spielen konnten sich Köster und Co. nochmals steigern, sodass am Ende nach dem verlorenen Finale gegen Dänemark (26:39) tatsächlich der Silbermedaillengewinn gelang. Heißt: Für den 24-jährigen Köster könnten bei der WM im kommenden Jahr und bei der EM 2026 weitere Medaillen folgen.



Hockeyspieler Jean-Paul Danneberg war als Torhüter des Honamas ein großer Rückhalt auf dem Weg ins Olympiainale. Und auch im Endspiel inklusive des abschließenden Penalty-Schießens präsentierte sich Danneberg in Topform, auch wegen zwei gehaltenen Versuchen. Doch dass sich die deutschen Hockey-Herren den Niederlanden am Ende doch mit 1:3 geschlagen geben mussten, konnte auch er nicht verhindern. Dennoch: Als amtierender Weltmeister und olympischer Silbermedaillengewinner hat der 21-jährige schon viel erreicht, obwohl seine sportliche Laufbahn erst vor einigen Jahren begonnen hat.



Hockeyspieler Johannes Große war erstmals bei den Olympischen Spielen dabei und nicht Teil des deutschen WM-Kaders, der im Jahr 2023 den Titel erspielen konnte. Der Gewinn der Silbermedaille ist also der größte Erfolg seiner sportlichen Karriere. Dennoch hätte auch er gerne die 1:3-Niederlage nach Penalty-Schießen gegen die Niederlande im olympischen Finale verhindert. Gleichzeitig ist der 27-jährige Teil einer Mannschaft, die auch zukünftig weitere große Erfolge feiern kann. Entsprechend gilt es auch für ihn, nach weiteren Höchstleistungen zu streben.



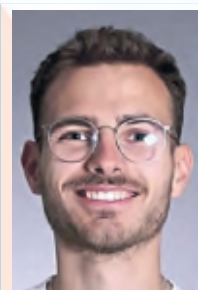
Hockeyspieler Thies Ole Prinz hätte zum Helden des olympischen Finales werden können. Immerhin gelang ihm neben seinem Treffer im Auftaktspiel gegen Frankreich auch im Endspiel gegen die Niederlande ein Tor in der regulären Spielzeit zum 1:1. Doch bei der anschließenden 1:3-Niederlage im Penalty-Schießen scheiterte der sonst so nervenstarke 26-jährige bei seinem Versuch. Nichtsdestotrotz: Wie die gesamte Hockey-Nationalmannschaft hat auch Prinz mit seiner Leistung und dem Gewinn der Silbermedaille Millionen von TV-Zuschauern unheimlich begeistert.



Hockeyspielerin Julia Sonntag konnte in Paris gar nicht erst ins Geschehen eingreifen. Und zwar nicht, weil die 32-jährige ursprünglich nur als Ersatzspielerin der Hockey-Damen für die Olympischen Spiele nominiert worden war. Vielmehr zog sich die Torhüterin von Rot-Weiss Köln bei einer der letzten Trainingseinheiten vor dem Turnier einen Kreuzbandriss zu. So reiste Sonntag bereits vor dem Beginn der Olympischen Spiele wieder aus der Stadt der Liebe ab. Dementsprechend konzentriert sie sich aktuell voll auf die Reha sowie ihren anspruchsvollen Beruf als Zahnärztin.



Hockeyspielerin Felicia Wiedermann war zum ersten Mal Teil der Danas bei den Olympischen Spielen. Trotz des enttäuschenden Aus im Viertelfinale gegen Argentinien nach Penalty-Schießen ist die Teilnahme für sie der bisherige Höhepunkt ihrer noch jungen Karriere. Gleichzeitig gehört sie mit ihren 22 Jahren zu den größten Talenten im Damen-Hockey. Heißt: Wiedermann könnte noch lange Teil der Nationalmannschaft sein und mit den Danas in den nächsten Jahren weitere große Erfolge feiern. Vorausgesetzt, sie entwickelt ihr Spiel weiter und bleibt zukünftig verletzungsfrei.



Kletterer Yannick Flohé schrammte beim Kombinationswettkampf Bouldern und Lead als Neunter nur knapp am Finale der besten acht vorbei. Entsprechend gut hat sich der Kletterer mit Trainingsschwerpunkt Köln bei den Olympischen Spielen von Paris präsentiert. Und da Flohé gerade mal 24 Jahre alt ist, spricht nichts dagegen, dass er sich in den kommenden Jahren weiter steigert und große Erfolge feiert. Und da er nun auch Olympia-Erfahrungen gesammelt hat, dürfte es auch jetzt ein großes Ziel von ihm sein, bei den Spielen von Los Angeles im Jahr 2028 ebenfalls mit dabei zu sein.



Langstreckenläuferin Lea Meyer hat bei ihrem Wettkampf über 3000-Meter-Hindernis das Finale erreicht und dort mit 9:09:59 Minuten eine neue persönliche Bestleistung aufgestellt. Beim Endlauf erreichte sie damit als beste Deutsche Platz 10. Besser hätte es für Meyer bei den Olympischen Spielen also nicht laufen können. Gleichzeitig will Meyer nun mehr. Denn das Potenzial der 26-jährigen scheint noch längst nicht ausgeschöpft zu sein. Vielmehr wird Meyer bei den nächsten großen Wettkämpfen zum erweiterten Favoritenkreis gehören, wobei weitere Medaillen bei DM und EM folgen könnten.



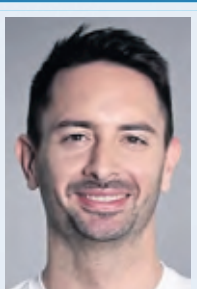
Radsportler Tim Torn Teutenberg präsentierte sich bei den Olympischen Spielen in guter Form. Der 22-jährige Bahnradfahrer kam nach den vier Disziplinen Scratch, Tempofahren, Ausscheidungsfahren und Punktefahren auf 98 Punkte, mit denen er am Ende Platz sieben belegte. Entsprechend zufrieden kann Teutenberg mit seinem Auftritt sein. Gleichzeitig schlummert noch jede Menge Potenzial in dem kölnischen Talent. Heißt: Von Teutenberg wird man in Zukunft noch jede Menge hören, voraussichtlich auch bei den nächsten Olympischen Spielen in vier Jahren.



Sprinter Joshua Hartmann hat in Paris gleich zwei Mal bewiesen, dass er mit den schnellsten Männern der Welt mithalten kann. Schließlich qualifizierte er sich mit 10,16 Sekunden für das Halbfinale der 100-Meter-Konkurrenz sowie mit 20,30 Sekunden für das Halbfinale der 200-Meter-Spezialisten. In beiden Disziplinen reichte es für den 25-jährigen allerdings nicht für den Finaaleinzug. Um zur absoluten Weltelite aufzuschließen, fehlt Hartmann also noch ein kleines Stück. Mittelfristig geht es für ihn also darum, sich als schnellster deutscher Sprinter zu etablieren und diese Lücke zu schließen.



Boxer Nelfie Tiafack ist einer von neun Kölnern, die mit einer Medaille in die Domstadt zurückgekehrt sind. Bei seinem Olympiadebüt setzte er sich zunächst gegen Mahammad Abdullayev aus Aserbaidschan durch, ehe er auch den Italiener Diego Lenzi deutlich besiegte. Im Halbfinale hatte der Superschwergewichtler dann aber keine Chance gegen den Usbeken Bakhtiyor Jalolov, der im Amateurbereich nun seit sieben Jahren ungeschlagen ist. Dennoch waren die Olympischen Spiele ein großer Erfolg für Tiafack, für den nun ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Denn der 25-jährige Linksausleger will nun seine Profi-Karriere im Boxsport starten.



Fechter Matyas Szabo verpasste den Halbfinaleinzug nur ganz knapp mit 14:15 gegen den Weltranglistennersten Ziad Elsisy aus Ägypten. Dabei hatte der 32-Jährige gleich zwei Mal die Chance, das Duell für sich zu entscheiden und sich so die einzige Medaille eines deutschen Fechters zu sichern. Und genau das ist weiterhin sein großes Ziel. Im Fall eines Medaillengewinns hätte der Kölner Säbelfechter seine Karriere nämlich beendet. Doch so wird er wohl bei den nächsten Olympischen Spielen erneut dabei sein, um wie seine Eltern ebenfalls Edelmetall zu gewinnen.



Hockeyspieler Mats Grambusch war auch bei diesem Turnier als Kapitän wieder ein enorm wichtiger Mann der Nationalmannschaft. Schließlich erzielte der 31-jährige insgesamt nicht nur zwei Tore, sondern war auf sowie abseits des Platzes eine Führungsfigur der Honamas. Seine Krönung nach dem verlorenen Finale gegen die Niederlande beim 1:3 nach Penalty-Schießen blieb allerdings aus. Fest steht aber: Der kölnische Kern bleibt vorerst zusammen, sodass die Honamas wohl auch zukünftig große Erfolge feiern könnten. Dass Grambusch in vier Jahren wieder dabei ist, glaubt er hingegen nicht.



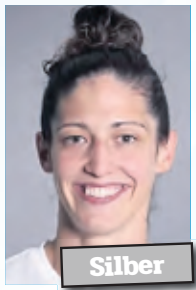
Hockeyspieler Tom Grambusch ist wie sein Bruder Mats nun amtierender Weltmeister und Silbermedaillengewinner bei den Olympischen Spielen. Beim 8:2-Auftaktsieg gegen Gastgeber Frankreich gelang ihm in Paris sein einziger Treffer. Doch auch anschließend war Tom Grambusch ein wichtiger Spieler für die Hockey-Nationalmannschaft, die sich im Finale gegen die Niederlande im Penalty-Schießen mit 1:3 geschlagen geben musste. Auf den Gewinn der Silbermedaille darf der 29-jährige trotzdem stolz sein und mit den Honamas gerne weitere große Erfolge feiern.



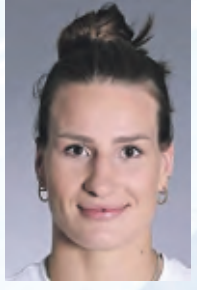
Hockeyspieler Christopher Rühr wurde nach einem Kreuzbandriss gerade rechtzeitig zu den Olympischen Spielen wieder fit. Umso beeindruckender war die Leistung des deutschen Topscorers, der insgesamt fünf Tore für die Honamas erzielte. Auch ihm wäre es also zu gönnen gewesen, dass die 1:3-Finalniederlage gegen die Niederlande ausbleibt und die deutsche Mannschaft sich mit dem Olympiasieg krönt. Doch auch auf die Silbermedaille darf der 30-jährige nun stolz blicken und den Spätsommer genießen, zumal schon in vier Wochen die Hochzeit mit seiner Freundin Nike Lorenz ansteht.



Hockeyspielerin Nike Lorenz präsentierte sich bei den Olympischen Spielen als absolute Führungsspielerin des Damen-Teams, auch dank sechs Toren. Das unglückliche Aus im Viertelfinale gegen Argentinien nach Penalty-Schießen konnte aber auch sie nicht verhindern. So blieben die mit großen Ambitionen gestarteten Danas ohne Medaillengewinn. Für Lorenz wird der Spätsommer 2024 dennoch ein unvergesslicher bleiben, da ihre Hochzeit mit Christopher Rühr kurz bevorsteht. Sportlich wie privat steht für Lorenz mittelfristig also viel an, wobei natürlich auch weitere Hockey-Triumphe folgen sollen.



Judoka Miriam Butkerei hat bei den Olympischen Spielen in der Gewichtsklasse bis 70 Kilo sensationell die Silbermedaille gewonnen. Als Weltranglistenachte hat sie die Erwartungen damit mehr als übertroffen. Zudem hat nicht viel gefehlt und die 30-jährige hätte mit dem Mixed-Team eine weitere Medaille geholt. Im entscheidenden Bronze-Match musste sich Igor Wandtke allerdings nach einer umstrittenen Schiedsrichterentscheidung im Golden Score geschlagen geben. Nachdem Butkerei aktuell in Top-Form ist, will sie nach einem Urlaub zukünftig weitere große Erfolge feiern.



Judoka Anna-Maria Wagner war die Enttäuschung nach ihren Niederlagen im Halbfinale und beim anschließenden Bronzekampf anzusehen. Die Fahnenträgerin wollte nach dem Gewinn des Weltmeistertitels in diesem Jahr unbedingt auch Olympiasiegerin werden. Doch durch eine Knieverletzung trat sie ausgerechnet bei den entscheidenden Kämpfen mit Handicap an. Entsprechend groß war der Frust nach dem Judo-Turnier. Aber: Die 28-jährige ist im besten Alter und gehört aktuell zu den stärksten weiblichen Judoka in der Gewichtsklasse bis 78 Kilo. Weitere Triumphe könnten für Wagner folgen.



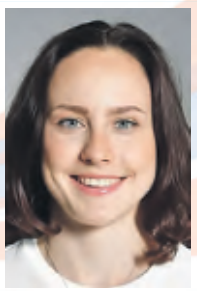
Mittelstreckenläuferin Majtie Kolberg konnte bei den Olympischen Spielen durchaus überzeugen. Die 800-Meter-Spezialistin erreichte die Quali fürs Halbfinale zwar bei ihrem Vorlauf nicht direkt, doch ihren Hoffnungslauf gewann sie nach einem starken Schlusspunkt auf beeindruckende Weise. Über die Vorschussrunde kam die 24-jährige mit einer Zeit von 1,58:52 Minuten als Siebte allerdings nicht hinaus. Aber: Kolberg wird sich in den kommenden Jahren vermutlich steigern können, sodass weitere gute Ergebnisse von ihr zu erwarten sind, auch bei den Olympischen Spielen in vier Jahren.



Radsportler Nils Politt hatte mit der Medaillenvergabe beim Straßenrennen der Olympischen Spiele über 273 Kilometer nichts zu tun. So kam der gebürtige Kölner mit einem Rückstand von 19:55 Minuten auf Platz 70 ins Ziel. Dennoch gehört der 30-jährige zu den besten Radsportlern der Welt. Deshalb wird Politt auch zukünftig bei den größten Events seiner Sportart an den Start gehen, wobei weitere Teilnahmen bei der traditionsreichen Tour de France auf seinem Programm stehen werden. Das Politt auch bei Olympia 2028 in Los Angeles teilnimmt, ist hingegen weniger wahrscheinlich.



Stabhochspringer Torben Blech legte bei den Olympischen Spielen einen unglücklichen Auftritt hin. Denn der 29-jährige Kölner übersprang lediglich die Höhe von 5,40 Meter und riss die 5,60-Meter-Marke anschließend drei Mal. Dabei hatte er erst in diesem Jahr seine persönliche Bestleistung auf 5,82 Meter gesteigert. Am Finale mit Weltrekordler Arman Duplantis (6,25 Meter) konnte er deshalb nicht teilnehmen. Entsprechend unzufrieden war Blech mit seiner Leistung, die er künftig weiter verbessern will, vor allem bei den großen internationalen Wettkämpfen.



Turnerin Sarah Voss präsentierte sich bei der Qualifikation des Mehrkampfs in einer guten Verfassung, obwohl ihre Vorbereitung auf die Olympischen Spiele mit diversen Verletzungen und Erkrankungen alles andere als optimal verlief. So gelang der Athletin des Turn-Teams der Deutschen Sporthochschule Köln der Einzug ins Mehrkampffinale. Dort unterliefen ihr allerdings gleich mehrere Fehler, sodass sie letztlich auf dem 24. Platz landete. Für die Zukunft wünscht sich die 24-jährige nun, von gesundheitlichen Rückschlägen verschont zu bleiben, um kontinuierlich ihre Top-Leistung abrufen zu können.

Große Party in Köln

Happy Birthday, NRW!

Unter dem Codenamen „Operation Marriage“ wurde am 23. August 1946 mit der Militärverordnung 46 das Land Nordrhein-Westfalen aus der Taufe gehoben. Mit dem NRW-Tag wird regelmäßig der Gründungstag gefeiert. Erstmals in der Geschichte ist Köln der Gastgeber.

Köln. Die Landesregierung hatte Köln bereits für 2020 den Zuschlag für die Ausrichtung erteilt. Weil aber das Fest wegen der Covid-19-Pandemie auch 2022 abgesagt werden musste, richtet Köln das erste Fest seit 2018 aus. Am 17. und 18. August ist die Domstadt NRW-Zentrum und lädt ein unter dem Motto „Gemeinsam verbunden – Generation NRW“.

An beiden Tagen wird auf der 2,5-Kilometer-Feiermeile im Rheinauhafen gefeiert. Zudem findet am Samstag als ein weiterer Höhepunkt auf dem Roncalliplatz statt: die Aufführung des Sommerkonzerts der Landesregierung. Das gesamte Programm mit allen 200 Ausstellern und dem Programm auf den drei Bühnen im Hafen gibt es online unter **stadt-koeln.de** mit dem Suchbegriff „NRW Tag“.

Etwas ganz Besonderes haben sich die Malteser am NRW-Tag vorgenommen. Der Hilfsdienst will ein zentrales Thema in den Fokus stellen: Wiederbelebung bei plötzlichem Herzstillstand. Dafür haben sie sich eine Reanimations-Challenge ausgedacht, die kontinuier-

lich auf der Aktionsbühne ihres Stands läuft. „Wir möchten es gerne schaffen, mindestens 45.000 geeignete Herzdrücke hinzubekommen und damit einen Rekord aufstellen, den wir Malteser so noch nicht hatten“, sagt Jutta Palm, Ausbildungsreferentin der Landes- und Regionalgeschäftsstelle NRW. Erforderlich hierfür ist, dass an beiden Tagen mindestens jeweils 200 Menschen mitdrücken. Jeder kann mitmachen.

An beiden Tagen ist im Rheinauhafen die „Karrierewerft“ auf dem Elisabeth-Treskowitz-Platz geöffnet. Dort kann jeder Besucher – Schüler, Generation 50plus, Young Professional, Fach- oder Führungskraft – mit Arbeitgebern ins Gespräch kommen und sich über die vielfältigen Aus-, Weiterbildungs- und Jobangebote unterschiedlicher Unternehmen informieren und persönlichen Kontakt aufnehmen. Auch dabei sind die Stadt Köln, die Kliniken der Stadt Köln, Arbeitgeber aus Bereichen wie Finanzen, Transportwesen, Immobilien oder Soziales.

Ein Hinweis für den ÖPNV: Weil neben dem NRW-Tag auch der Ehrenamtsfest im Rheinauhafen stattfindet, können die Busse der Linien 106, 132 und 133 die Rheinuferstraße nicht befahren und müssen umgeleitet werden. Zudem gilt die Ehrenamtskarte des Landes NRW an den beiden Tagen als Ticket der KVB und der weiteren Verkehrsunternehmen des ÖPNV auf dem Stadtgebiet Köln.

Köln. Der Kölner Jugendpark verwandelt sich in einen Schlamm-Parcours: Am Samstag, 31. August, und Sonntag, 1. September, steigt der „Xletix Kids“-Lauf, vier Wochen später, am 28. und 29. September, der „Muddy Angel Run“. Bei beiden Events geht es darum, einen Hindernislauf mit Schlammbecken, Schaumparty und Rutsche zu absolvieren.

„Xletix Kids“ richtet sich an Familien mit Kindern und Jugendlichen zwischen fünf und 15 Jahren. Die Kinder müssen von mindestens einer erwachsenen Person begleitet werden. Es gibt zwei verschiedene Läufe: Die Action-Distanz ist etwa fünf bis sechs Kilometer lang und umfasst mehr als 20 Hindernisse, die Fun-Distanz ist zwei bis drei Kilometer lang mit zehn Hindernissen. Der Samstag ist bereits ausverkauft, für Sonntag gibt es noch Tickets. Kinder und Begleitpersonen brauchen jeweils ein eigenes Ticket, das je nach Lauf 54 Euro (Fun-Distanz) oder 64 Euro (Action-Distanz) kostet.

Der „Muddy Angel Run“ ist ein Angebot ausschließlich für Frauen. Der Lauf ist fünf Kilometer lang und umfasst 15 Hindernisse. Auch hier ist der Samstag ausverkauft, für Sonntag gibt es noch Tickets ab 56 Euro. Infos unter **xletixkids.com** und **muddyangelrun.com**.

(anm.) / Foto: Uwe Weiser



Schlamm Schlacht mit Domblick

Besser gleich zu porta.

porta

MARKEN-WOCHE

JETZT SPAREN: OHNE WENN UND ABER

NUR BIS SAMSTAG, 24.08.

20%^{*1}

AUF ALLE ARTIKEL DER MARKEN:



Kinderwelten

25%^{*1}

AUF ALLE ARTIKEL DER MARKEN:

BANKAMP
die Leuchtenmanufaktur

RUF BETTEN

KOINOR

ROLF BENZ

VOSSEN
A TOUCH OF ENERGY

30%^{*1}

AUF ALLE ARTIKEL DER MARKEN:



JOOP!
Heimtext und Leuchten



40%^{*1}

AUF ALLE
BILDER,
BILDERRAHMEN
UND TEPPICHE

ab

0%^{*2}

FINANZIERUNG
bis zu
72
Monate

PASTA BOLOGNESE, Sauce aus Rinderhackfleisch, Zwiebeln, Tomatenstückchen, Karotten und feinen Kräutern

2,50
je 6,50

Beispielabbildung
Nur gültig gegen Vorlage des Coupons vom 19. bis 24.08.2024. Nicht in Bergheim. Solange der Vorrat reicht.
Aktuelle Öffnungszeiten unter porta.de/gastronomie



51149 Köln-Gremberghoven • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Gremberghoven Hansestraße 51-53 • A 559, Abfahrt Gremberghoven • Direkt am Airport Business Park Tel.: 0 22 03 90 42-0 | **50126 Bergheim** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bergheim • Humboldtstraße 2 • Tel.: 0 22 71 60 77-0 | **51147 Köln Porz-Lind** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Köln Porz-Lind • Portastraße An der B 8/A 59 • Tel.: 02203 603-0 | **53332 Bornheim** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bornheim • Alexander-Bell-Straße 2 Tel.: 02222 6499-0 • A 555 Abfahrt Bornheim | **50226 Frechen** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Frechen • Europaallee 1 • Tel.: 02234 603-0

^{*1} Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen und Rabatten. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 24.08.2024.
^{*2} 12 Monate zinsfrei bis 1500€ Einkaufswert. Finanzierung über die Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, D-41061 Mönchengladbach. Nähere Infos im Einrichtungshaus.



Der Rheinauhafen wird zum Schauplatz der Party anlässlich des 78. Geburtstages unseres Bundeslandes am Wochenende.
Foto: Roll

KOLLEKTIONSWECHSEL!
Aktion vom 01.08. bis 31.08.2024
Jetzt sparen: bis zu **20% RABATT** auf ausgewählte **MARKISEN-TÜCHER!**
75 JAHRE BREITENSCHE **FRANZ AACHEN** MARKISENMANUFAKTUR
ZELTE UND PLANEN GMBH
Infos & Termin unter: **0228-46 69 89**
Röhlfeldstr. 27 · 53227 Bonn-Beuel · www.franz-aachen.com

Anzeige

Körperwelten-Ausstellung in Köln-Ehrenfeld

Zyklus des Lebens

Die faszinierende Ausstellung „KÖRPERWELTEN & Der Zyklus des Lebens“ von Wissenschaftler Dr. Gunther von Hagens und Kuratorin Dr. Angelina Whalley zeigt in der Oskar-Jäger-Straße unseren Körper im Kreislauf von Entstehen und Vergehen. Thematisch spezialisiert und mit einer Vielzahl echter menschlicher Exponate nimmt die Ausstellung die Besucherinnen und Besucher mit auf eine spannende Reise unter die Haut. Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen.



Foto: David Tredd

SEGMÜLLER SUPER SOMMER

DIE HEISSESTEN WOCHEN DES JAHRES

FREIER EINTRITT

CIRCUS HENRY

LIVE VOR ORT

MI. 21.08. - SA. 24.08.
JEWEILS UM 14 & 17 UHR

BEGEISTERUNG FÜR KLEIN & GROSS

seit fast 200 Jahren. Mit Artistik, Nervenkitzel und jeder Menge Humor.

GRATIS

FERIEN-PROGRAMM

MO-SA 11-19 UHR

UND SO GEHT'S:
Vorbeikommen und vor Ort teilnehmen!

Mehr Infos unter:
www.segmueeller.de/super-sommer

GEWINNSPIEL

SPIEL UND SPASS

Riesige Hüpfburg,
nostalgisches Karussell,
Riesenrutsche,
u. v. m.

STAUNEN UND MITMACHEN

Seien Sie live dabei und lassen Sie sich verzaubern!

HIGHLIGHTS:

- Die Schlangenfrau,
- Das Hula-Hoop-Mädchen,
- Das rechnende Pony,
- Alpaka streicheln.

Jeder COCKTAIL **1.50**

KÜCHEN-WOCHEN BEI SEGMÜLLER

3+1

ELEKTROGERÄT GRATIS

GÜLTIG BIS 24.08.24

139 je

Mars/Snickers

NUR SOLANGE VORRAT REICHT!

VOLLSTÄNDIGES PROGRAMM UNTER:

www.segmueeller.de/super-sommer

Beim Kauf einer Küche mit mindestens vier Elektrogeräten, z. B. Kühlschrank, Backofen, Kochfeld und Spülmaschine, erhalten Sie das günstigste Elektrogerät geschenkt.

Ausbau der Stellanlagen

Der Fahrplan ändert sich für Bahnreisende künftig spürbar.
Foto: Uwe Weiser

Einschränkungen für Bahnkunden

Wegen des weiteren Ausbaus und der Modernisierung von Stellwerken in Köln und Bonn müssen Bahnkunden und Pendler in den kommenden Wochen mit zahlreichen größeren Einschränkungen rechnen.

te umgeleitet. Die Stopps in Köln, Bonn, Remagen und Andernach entfallen. Die Fahrzeit verlängert sich um rund zehn Minuten.

Außerdem wichtig zu wissen für Bahnreisende: Vom 13. bis 27. September starten und enden die ICE-Züge auf der Strecke zwischen Bonn und Berlin ebenfalls in Köln. Ab dem 28. September streicht die Bahn diese Sprinterzüge auf der Strecke sogar komplett.

tenkung der Bahn wird die Strecke zwischen Bonn und Köln von Freitag (23. August, 21 Uhr) bis Montag (26. August, 5 Uhr) für den Ausbau komplett gesperrt. Auf der Strecke von Koblenz nach Berlin starten und enden die ICE-Züge in Köln.

Doch nicht nur das: Vom 6. September (21 Uhr) bis 11. Oktober (5 Uhr) werden die Züge zwischen Köln und Koblenz über die rechte Rheinse-

Auf der ICE-Linie von Koblenz/Bonn über Köln, das Ruhrgebiet und Hannover nach Berlin starten die Züge vom 13. bis 27. September ebenfalls in Köln. Anschließend ist ab dem 28. September Schluss und Start in Wuppertal. Bahnreisende müssen sich also in Zukunft einiges merken und sich entsprechend auf die Änderungen einstellen.

Lotsen unterstützen Eltern beim Schulstart

Köln. Mit dem Schulstart sind in den Kölner Grundschulen auch wieder Gesundheitslotsen im Einsatz. Im Rahmen des Gesundheitslotsendienstes (GLD) des Kölner Gesundheitsamtes arbeiten an insgesamt neun Grundschulen in sozioökonomisch schwachen Stadtteilen vier Kinderkrankenpflegekräfte und beraten dort zu allen Themen im Bereich Gesundheitsvorsorge.

Außerdem gibt es Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen und Fragebögen. So funktioniert das Angebot als Bindeglied zwischen Familien, Schulen, Ärzten und öffentlichem Gesundheitssystem. Zu den Aufgaben gehört unter anderem auch die Beratung der Lehrkräfte, Schulsozialarbeitenden und Mitarbeitenden des Offenen Ganztags.

Die Gesundheitslotsen stehen Eltern und Schülern bei Fragen rund ums Thema Gesundheit zur Seite, vermitteln und begleiten sie bei Bedarf in das medizinische System. Oft helfen die Lotsen erst einmal zu verstehen, wie das Gesundheitssystem funktioniert, welche Ärzte für welche Krankheiten zuständig sind oder wie man einen Antrag auf medizinische Leistungen stellt.

Die Stadt Köln hat es sich zum Ziel gemacht, die soziale Ungleichheit und ihre Folgen bei Kindern, Jugendlichen und deren Familien kontinuierlich zu bekämpfen. Übrigens: Der Gesundheitslotsendienst wird über Mittel aus dem Landesförderprogramm „kinderstark – NRW schafft Chancen“ finanziert. Er ging bereits zum Schuljahresbeginn 2020/2021 an den Start. Nun wird er entsprechend weitergeführt.

Entdecke die Veedel:

Lindenthaler Sommerfest

24.–25.
August
2024

RING
LINDENTHALER
GESCHÄFTSLEUTE
F.V.

Unterstützt durch

 **KölnBusiness**

Köln-Lindenthal

www.lindenthal.info

SEGMÜLLER